Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

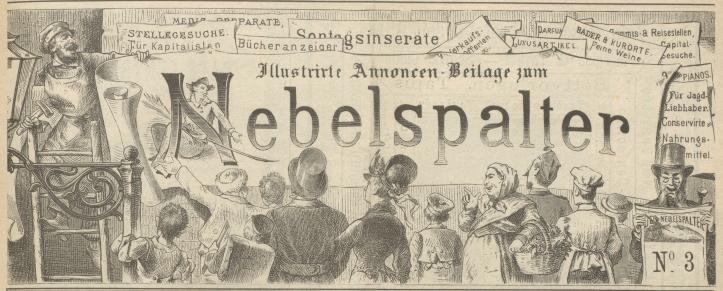
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

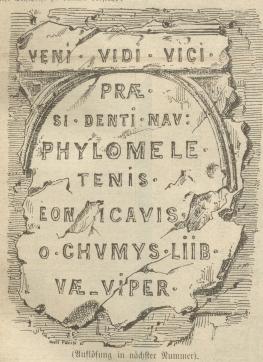
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Voche ansliegen und beachtet werden. Inserataussträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell Fühli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Breis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Fabatt bewilligt. Auskunff über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgettsich ertheilt.

Räthselhafte Inschrift!

In der Rabe bon Burich murde diefer Tage der hier nachgebildete Stein gefunden und der Antiquarischen zur Entzifferung übergeben. Da diefelbe aber mit der Bedeutung der Borte nicht ins Klare fam, erhielt der "Rebelfpalter" den Auftrag, bei feinen Lefern angufragen, ob einer diese Inschrift zu deuten verstehe?



In vermiethen in Bürich:

Unf nächfte Oftern 1877 in einem neuen Saufe in ber beften Lage an der Bahnhofftrage ein

Geschäftslofal

von 5-8 geräumigen Zimmern, nördlich und weftlich gelegen, welches fich befondere für ein En gros-Seiden= oder Bant-Gefchäft eignen würde.

Bo - fagt die Annoncen - Expedition von Dreft Fiffit & Co., Marttgaffe 14.

Dersonal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Mustunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Greff Juffi & Co. in Burich, Marktgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates

Gine gans nene ober sonit sebr gut erhaltene Gin junger Mann, Schweiser, ber brei Saup abbetfbarer, vierplatigter Glaswager, eine ober der einen Rentinfigen entsprechende Settlum gweifpannig zu gebrauchen, mirb gesucht. [70]

Auf nächte Sommer Sation wird ein der vojet Sanptipragen mächtiger, ganz gut vojohiene Berfellner, der zugleich als erant zu functionten im kalle it, sir ein öheres Bab-Gtablissement gelucht. [71]

Sine Krankenwärterftelle, verbunder mit Sektions-Abwart, auf Ende Jan ober vielleicht früher neu zu besetzen. [58

Ein Bauführer, mit allen in biese Fach eins jchlagenden Arbeiten gänzlich vertraut, vornehntlich auf Zinnnerarbeiten, jucht anders weitiges bauerndes Engagement in Zürich ober weitiges bauernbes Engagement in Zürich ober Umgedung bei einem **Baumelister** ober einer Bauunternehmung. Auf Berlangen wörbe berfelbe sich auch mit Kapital betheiligen in einem kleineren Geschäfte. [60

Gin zuverläßiger I. Portier, ber vie Hauperlagen mächta, mit befein Em pfehlungen versehen, wünscht für kommend Saifon Engagement in einem Hotel erftel Ramges.

Eine größere Bein: und Spirituofenl tige Agenten. Referenzen find erforderlich.

Gine große Firma in Borbeaur und E

fit den Verlauf ihrer Producter einen abflören und hänigen Vertreter. Speielle Veddingungen Sortieblichte Kreife. Garantite Product. [64 3m: Leitung einer fleinern gangbaren Wirth-ighaft wird ein filtliches, gewandtes Frauen-immer vom freumblichem Neuhern, gegen großen sohn gefuckt.

Sohn gesucht. [65]

Es werden Agenten und Provisionsreisende mit guten Nesecragen inr einen technischen Konsum-Artifelt ersten Nanges (Spezialtikt) gesucht. Musser nicht ersorderlich. [67]

Ein mit guten Zeugulisen versehener Garren-gehülfe findet vom 1. Märg an in einer Kuranstat bei gutem Honorar Amstellung. Einem, ber im Bonquelbinden Zertigkeit fat, wird der Borzug gegeben.

wird der Borug gegevet.

Git rer Zufre in Zeuficket, verheiralfet, der mehjewohl als Zeichner wie als Bauführer garbeitet,
in den leiten der Zugere dem eine Geschaftliche war, und mit allen Branden der Bautunft wohl wertraut, hadt jeiten kenunfiger augemelienes Engagement, womöglich als Gethäfteführer eines größeren Baugefchätes,
fromte ich unter Untilanden mit einem kleinen
kapital betheiligen. Deite Zeugniffe und Reieerngen ieden zu Zienften. Einittil auf Anfang
März.

[69]

und

struktion empfiehlt

62

Bu verkaufen

senghebene Reliautunis. Tögeres Birlighodisgejüdit mit Gülergeweb. Biedraueret mit guter Wirlhickait. Bive Billa in Winterthur. Sübjeichtet und Elasgejöäft. aunwollipiuneret.

Baumvolfpinnerei. Buntweberei, Bäckerei mit Wertschiedes Winterthur, Wilhse und Sägereigeschäft. In Winterthur größere und kleinere Häufer n Frs. 18—100,000 Ausfunft ertheltt [36

3. S. Muffer in Wintertfur.

ATTTER CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPE Illustrirte Vaterländische Wochenschrift

Neue Alpenpost

Medaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen, J. J. BINDER in Zürich. Abomementspreis: Fr. 4.50 für 6 Monate; 7½ Frk. f. d. ganze Jahr. Inservate: à 50 Cts. per Zelle, ge-niessen wirksame und allgemeine Verbreitung. Verlag: ORELL FÜSSII & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 V)

Für Frauen!

Im Berlag von Orell Füssli & Co. n Zürich find erschienen:

Breslau, Prof. Dr., Anleitung ju einer vernunfigenalfen Ernährung und Pflege bei Reugebornen u. fleinen Ainber. Den Mültern aus bem Bolte gewindnet. 3te vern. von Dr. D. Spönbly beforgte Auft. Preis 75 Ets.

Spöndly , H. Dr. , (hebammen gehrer in Zurich), Schwangerschaft, Geburt n. Wochen-bett, Den Frauen und bem zürcher. Sanitäts-Bereine gewihmet. Preis 75 Cis. (OF 85 V)

Die beiben Schriftern find bem Muniche ents iprungen, die vielen noch herrichenden Borurtheile und veralteten Gebrauche zu betämpfen, burch welche leiber nur zu of die Geiundbeit, ja bas Leben von Kind und Mutter gefährdet werden,

Feuerfeste und einbruchsichere

Unterstrass-Zürich

Ausführliche Prospecte werden auf Verlangen franco zugesandt.

Es sind stets alle Grössen vorräthig.